

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales am Dienstag,
06.12.2016, 17:00 Uhr, im Rathaus I, großer Sitzungssaal, Windallee 4, 26316 Varel.

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Heinz Peter Boyken
stellv. Ausschussvorsitzende:	Tina Nicole Brun
Ausschussmitglieder:	Sascha Biebricher Hergen Eilers Dr. Susanne Engstler Carsten Kliegelhöfer Timo Onken Jörg Weden
stellv. Ausschussmitglieder:	Rudolf Böcker Dirk Brumund
Ratsmitglieder:	Klaus Ahlers Joschi Bektas
von der Verwaltung:	Wilfried Alberts Sozialarbeiter Rüdiger Drewes Heiko Eilers Dirk Heise Saskia Hinrichs

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 22.11.2016
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Anträge an den Rat der Stadt
- 5.1 Planung und Bau von Kindertagesstätten
Vorlage: 372/2016
- 6 Stellungnahmen für den Bürgermeister
- 6.1 Berechtigungsausweis 2017
Vorlage: 341/2016 und 341/2016/1
- 7 Zur Kenntnisnahme
- 7.1 Vortrag des Sozialarbeiters Rüdiger Drewes zum Thema Integrationsarbeit/Integrationslotsen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Boyken eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Boyken stellt die Tagesordnung fest.

3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 22.11.2016

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familien und Soziales vom 22.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

In der Einwohnerfragestunde gibt es keine Wortmeldungen.

5 Anträge an den Rat der Stadt

5.1 Planung und Bau von Kindertagesstätten Vorlage: 372/2016

Auf die letzte Sitzung dieses Ausschusses am 22.11.2016 wird verwiesen. Die Verwaltung hat in dieser Sitzung nochmals die aktuellen Zahlen dargestellt und die Prognose über die zukünftige Inanspruchnahme von Krippenplätzen dahingehend revidiert, dass zur Bedarfsdeckung zum 01.08.2016 der Bau von zwei Kindertagesstätten notwendig ist.

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Kenntnisnahmen behandelt, um vor einer Entscheidung in den Fraktionen beraten zu können.

Alle Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass es sich um eine Pflichtaufgabe für die Stadt Varel handelt. Dabei wurde lebhaft über die Finanzierung dieser beiden Einrichtungen diskutiert.

Die Vertreter aller Fraktionen verwiesen auf die hohen Kosten, die auf die Stadt Varel zukommen und appellieren an Bund und Land, die Förderung für den Bau von Kindertagesstätten und insbesondere für den laufenden Betrieb kostendeckend zu gewähren.

Beschluss:

Die Stadt Varel errichtet 2 Kindertagesstätten zum nächst möglichen Zeitpunkt. Standorte dieser Kindertagesstätten sind das ehemalige Kasernengelände und der Ortsteil Büppel.

Die Verwaltung wird beauftragt, für den Standort Büppel Verhandlungen zum Erwerb eines geeigneten Grundstücks aufzunehmen und für beide Standorte die bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Einstimmiger Beschluss

Ja: 8 Enthaltungen: 2

6 Stellungnahmen für den Bürgermeister

6.1 Berechtigungsausweis 2017

Vorlage: 341/2016

Der Berechtigungsausweis 2016 wird seit dem 11.01.2016 ausgegeben. Bis zum 14.11.2016 wurden 725 Berechtigungsausweise an Erwachsene und 433 an Kinder ausgegeben, also insgesamt 1158 Berechtigungsausweise. Diese Zahlen liegen weit über dem Durchschnitt der letzten Jahre. Wichtigster Grund für den Anstieg ist die steigende Zahl der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und dem SGB II.

Da für 2016 noch viele Abrechnungen ausstehen, kann für dieses Jahr noch keine aussagekräftige Darstellung erfolgen.

Es wird vorgeschlagen, auch im Jahr 2017 einen Berechtigungsausweis in gleichem Umfang wie bisher anzubieten.

Einvernehmlich wurde zuerst über die Punkte 1 bis 6 der Angebote im Berechtigungsausweis für 2017 ein Beschluss gefasst.

Anschließend wurde alleine über Punkt 7 des Angebotes ein Beschluss gefasst. Dabei wurde zuerst über den Alternativvorschlag, 2 Gutscheine im Wert von je 2,00 € zur Anrechnung bei der Benutzung eines Nachttaxis für Personen ab 16 Jahren auszugeben, abgestimmt.

Beschluss 1:

Die Stadt Varel gibt im Jahr 2017 einen Berechtigungsausweis mit folgenden Angeboten aus:

1. je 10 freie Besuche des
 - a) DanGast Quellbades
 - b) Hallenbades

2. freier Eintritt bei städt. Veranstaltungen
3. 6 Gutscheine im Wert von je 1,-- € für den Besuch einer kulturellen oder sportlichen Veranstaltung im Bereich der Stadt Varel
4. 5 Gutscheine im Wert von je 1,-- € für eine Fahrt mit den Buslinien der Firmen Bruns und Weser-Ems-Verkehrsbetriebe
5. je eine Freikarte für eine Theaterveranstaltung des Volkstheaters Varel und der Niederdeutschen Bühne Varel
6. 1 Gutschein für eine Fahrt mit der Deutschen Bahn AG bzw. der Nordwest-Bahn wahlweise nach Oldenburg oder Wilhelmshaven

Der Berechtigungsausweis wird an Personen mit geringem Einkommen (getrennt für Erwachsene und Kinder) ausgegeben.

Als Personen mit geringem Einkommen gelten Einzelpersonen bzw. Familien/Wohngemeinschaften, deren Einkommen 120% des Bedarfssatzes für Arbeitslosengeld II bzw. Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II bzw. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII unterschreitet.

Die entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel getragen.

Soweit es sich um städtische Leistungen handelt, sind die Kosten haushaltsintern zu verrechnen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich genehmigter Haushaltsmittel.

Einstimmiger Beschluss

Berechtigungsausweis 2017 / 2.Beschluss

Vorlage: 341/2016/1

Beschluss 2:

Die Stadt Varel gibt im Jahr 2017 einen Berechtigungsausweis mit folgenden Angeboten aus:

7. 2 Gutscheine im Wert von je 2,-- € zur Anrechnung bei der Benutzung eines Nachttaxis für Personen ab 16 Jahren

Die entstehenden Kosten werden von der Stadt Varel getragen.

Soweit es sich um städtische Leistungen handelt, sind die Kosten haushaltsintern zu verrechnen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich genehmigter Haushaltsmittel.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 4 Nein: 3 Enthaltungen: 3

7 Zur Kenntnisnahme

7.1 Vortrag des Sozialarbeiters Rüdiger Drewes zum Thema Integrationsarbeit/Integrationslotsen

Rüdiger Drewes als zuständiger Sozialarbeiter der Stadt Varel für die Begleitung der Integrationslotsen bedankt sich für die Einladung und stellt ausführlich die Zusammenarbeit mit den Integrationslotsen in Varel vor. Weiterhin berichtet er über die laufende und noch anstehende Integrationsarbeit mit den in Varel lebenden Asylbewerbern.

Hierzu stellt sich Frau Saskia Hinrichs als zuständige neue Sozialarbeiterin der Stadt Varel für den Bereich der Asylbewerber vor und gibt einen kurzen Einblick in ihre Tätigkeit.

Zur Beglaubigung:

gez. Heinz Peter Boyken
(Vorsitzende/r)

gez. Heiko Eilers
(Protokollführer/in)